

Studieren, leben, bleiben?

Studierendenbefragung zu Zukunftsperspektiven im
östlichen Mecklenburg-Vorpommern

Das wichtigste in Kürze

Die Befragung wurde im Rahmen der Netzwerkkonferenz „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ durchgeführt. Ziel war es, ein Stimmungsbild der Studierenden aus der Region über ihre Bleibeabsicht und ihre Erwartungen an den Arbeitsmarkt zu erhalten. Zwischen dem 19. Februar und dem 14. April 2025 wurde dazu eine Onlineumfrage unter Studierenden an den Hochschulen Greifswald und Neubrandenburg durchgeführt. Ziel war es, zentrale Faktoren zu identifizieren, die die Bleibe- oder Wegzugsentscheidung nach dem Studium beeinflussen. Die Ergebnisse sollten Anregungen für die Podiumsdiskussion sowie die anschließenden Workshops liefern. Insgesamt nahmen 311 Personen teil, darunter 254 Studierende aus Greifswald und 57 aus Neubrandenburg.

Lediglich 23% der befragten Studierenden gaben an, nach Abschluss ihres Studiums in Mecklenburg-Vorpommern (MV) bleiben zu wollen. Weitere 31%

zeigten sich unentschlossen. Die wichtigsten Gründe für eine Bleibeabsicht lagen in der Nähe zur Ostsee, der wahrgenommenen Lebensqualität sowie dem bestehenden sozialen Umfeld. Demgegenüber wurden vor allem das politische Klima, Defizite in der Infrastruktur, ein angespanntes Wohnraumangebot sowie eingeschränkte Gehalts- und Karriereaussichten als zentrale Hemmnisse für einen Verbleib genannt.

Ein differenziertes Bild zeigt sich bei der Betrachtung der Herkunft der Befragten: Studierende mit Wurzeln in Mecklenburg-Vorpommern weisen eine signifikant höhere Bleibebereitschaft auf als zugezogene Studierende. Dies deutet auf die hohe Relevanz regionaler Bindung und sozialer Netzwerke hin.

Im Rahmen der Befragung wurden zudem Erwartungen an potenzielle Arbeitgeber erhoben. Die Ergebnisse zeigen, dass Arbeitsplatzsicherheit, ein attraktives Gehaltsniveau sowie ein modernes und digitales

Arbeitsumfeld zu den wichtigsten Entscheidungskriterien zählen. Diese Faktoren spielen insbesondere bei der Bewertung regionaler Unternehmen eine zentrale Rolle. Arbeitgeber aus MV, die diese Erwartungen erfüllen, haben daher gute Chancen, Hochschulabsolventen für sich zu gewinnen.

Die Ergebnisse der Erhebung machen deutlich, dass in Mecklenburg-Vorpommern sowohl strukturelle als auch kommunikative Handlungsbedarfe bestehen, um junge akademische Fachkräfte nachhaltig in der Region zu halten. Neben der Verbesserung objektiver Standortbedingungen kommt dabei insbesondere der aktiven Vermittlung regionaler Potenziale und Perspektiven eine zentrale Bedeutung zu.

Zusammenfassung

- **Hohes Bleibepotential unter den Studierenden:**
 - 23 % der Studierenden planen, nach dem Studium in Mecklenburg-Vorpommern zu bleiben.
 - 31 % sind unentschlossen bezüglich eines Verbleibs in der Region.
- **Weiche Standortfaktoren überzeugen, großer Verbesserungsbedarf unter den harten Faktoren**
 - Gründe **für** einen Verbleib: Nähe zur Ostsee, hohe Lebensqualität, soziales Umfeld.
 - Gründe **gegen** einen Verbleib: politisches Klima (Rechtsruck), unzureichende Infrastruktur, begrenzter Wohnraum, geringe Gehalts- und Karriereaussichten.
- **Studierende aus MV zeigen eine höhere Bleibebereitschaft als Zugezogene.**
- **Arbeitgeber können dennoch mit eigenen Maßnahmen gegensteuern**
 - Die Befragten wünschen sich vor allem: Arbeitsplatzsicherheit, gutes Gehalt oder ein modernes und digitales Arbeitsumfeld.

Wer wurde befragt?

Wer wurde befragt?

Erhebungszeitraum und demographische Angaben

Erhebungszeitraum:	19.02.2025 – 14.04.2025
Befragungstyp:	Onlineumfrage
Erhoben durch:	Welcome Center Region Greifswald

Teilnehmende Greifswald:	272
davon Studierende:	254

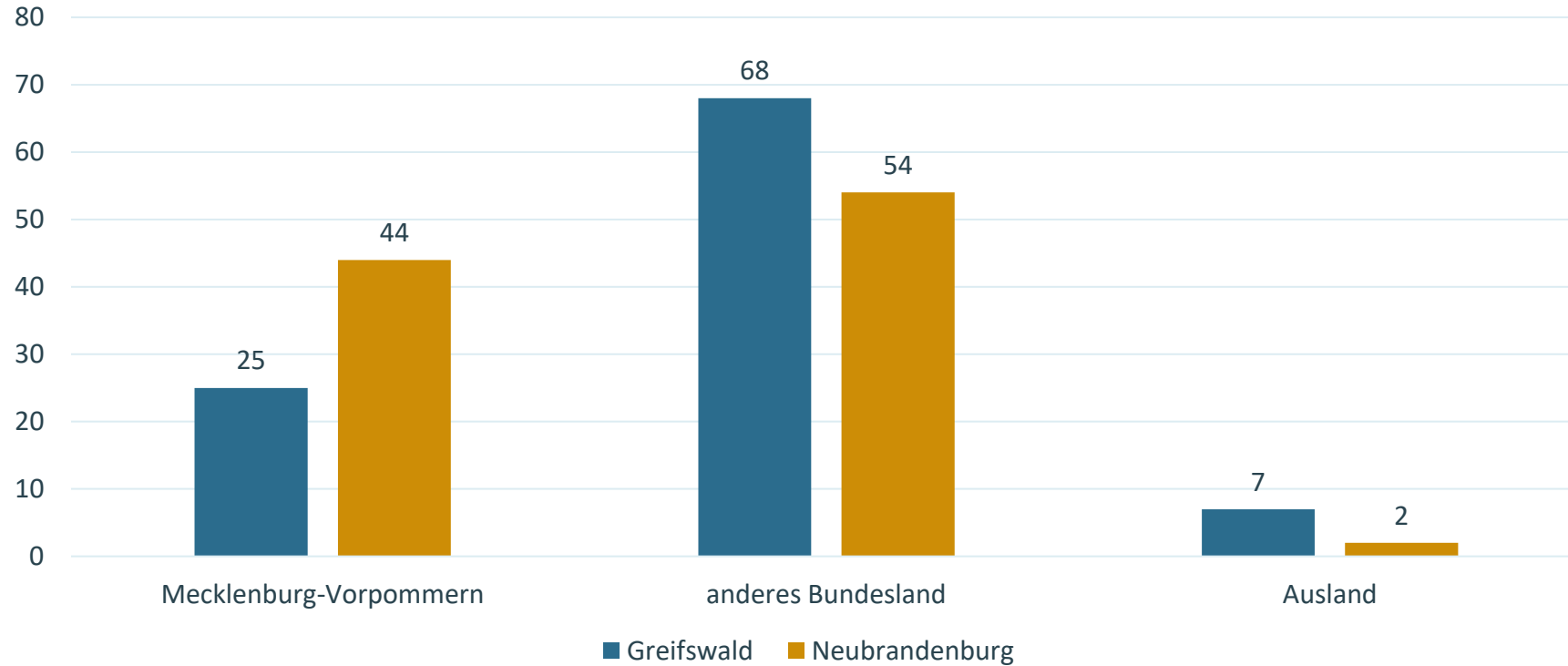
Teilnehmende Neubrandenburg:	62
davon Studierende:	57

	Anzahl
männlich	67
weiblich	184
Keine Angabe/non binär/divers	6
Gesamt	257

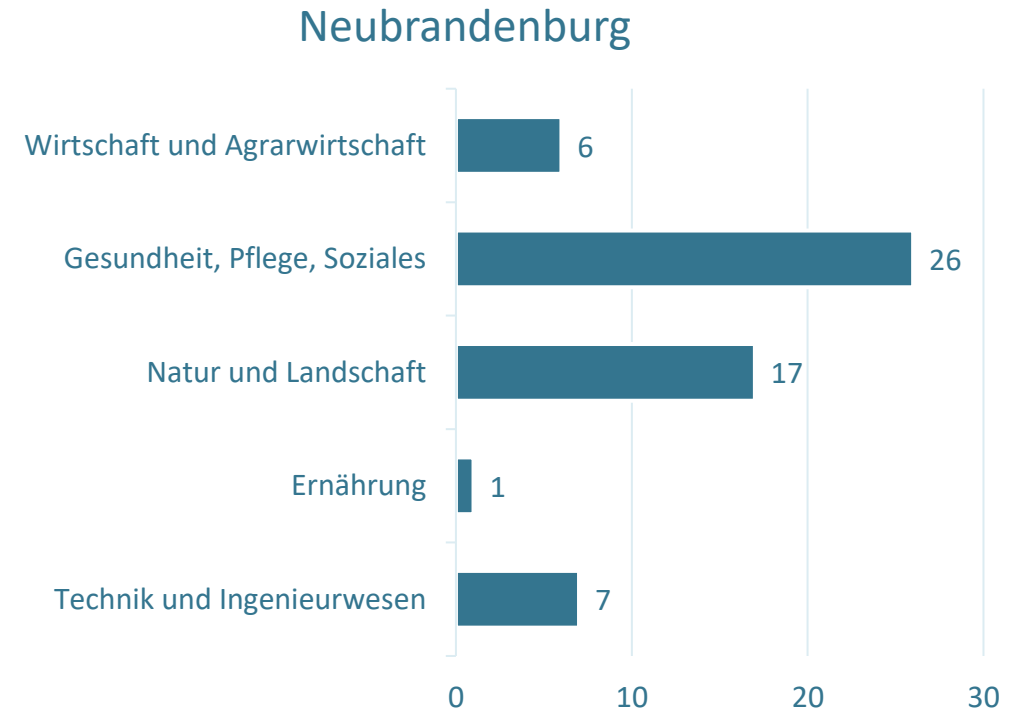
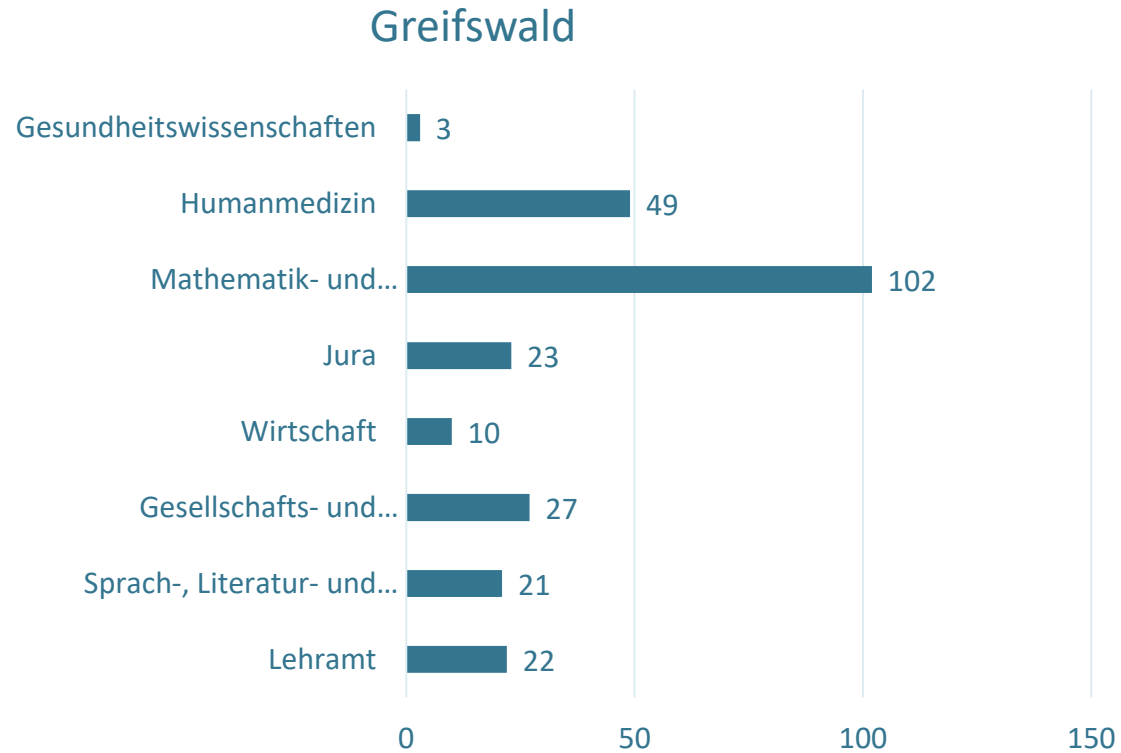
	Anzahl
männlich	24
weiblich	32
Keine Angabe/non binär/divers	1
Gesamt	57

Wer wurde befragt?

Herkunft der Studierenden (in %)



Wer wurde befragt? Fachrichtungen

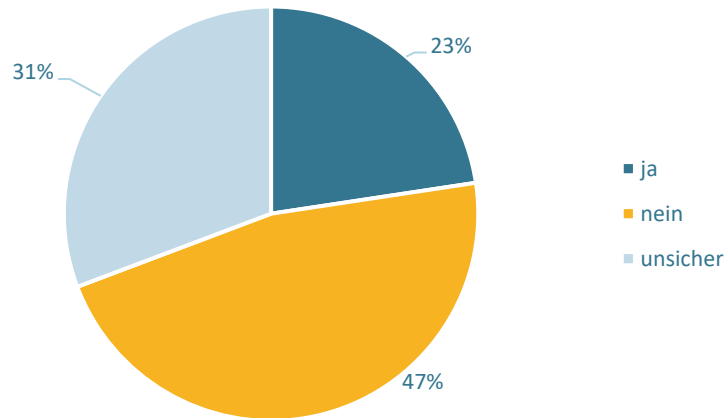


Bleibeabsicht der Studierenden

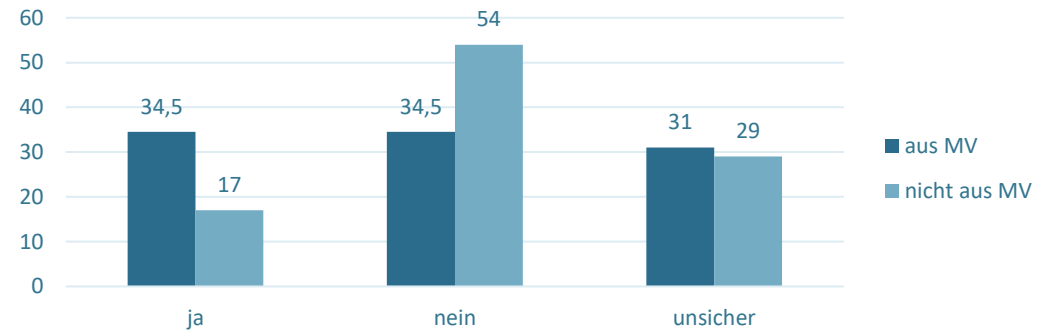
Bleibeabsicht

Bleibeabsicht nach dem Studium

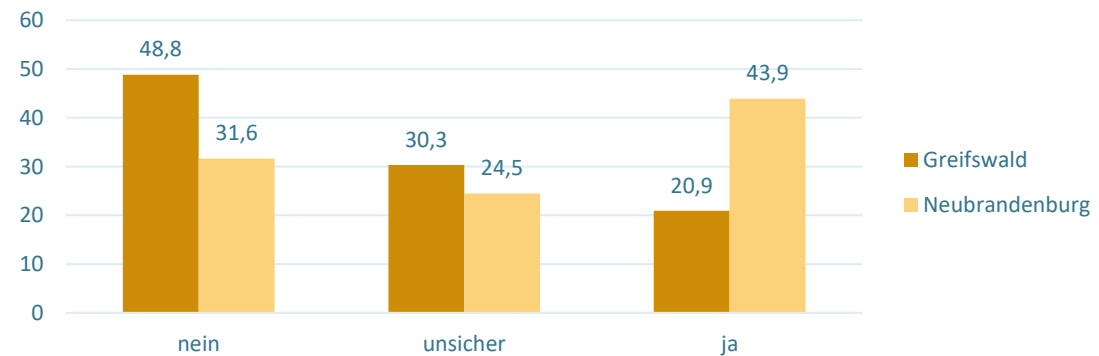
Planst du nach deinem Studium in Mecklenburg-Vorpommern zu bleiben? (Greifswald und Neubrandenburg)



Herkunft und Bleibebereitschaft (HGW) in %.



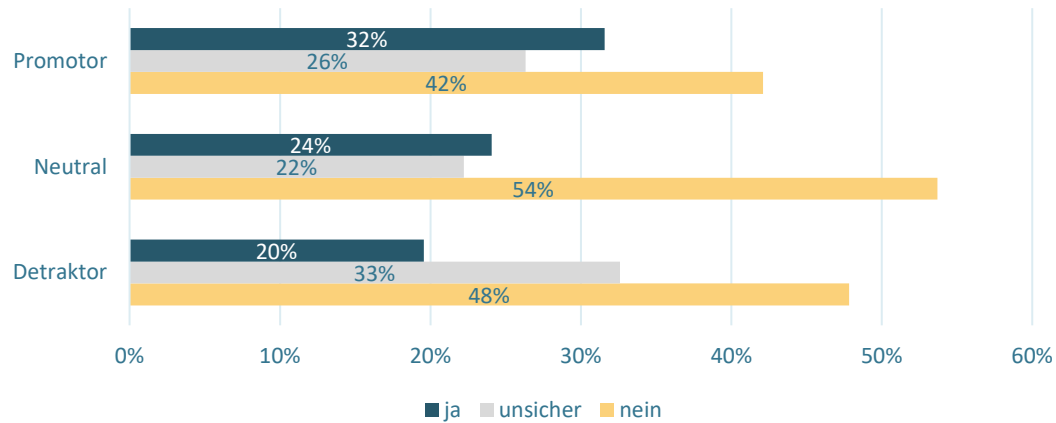
Vergleich Greifswald und Neubrandenburg.



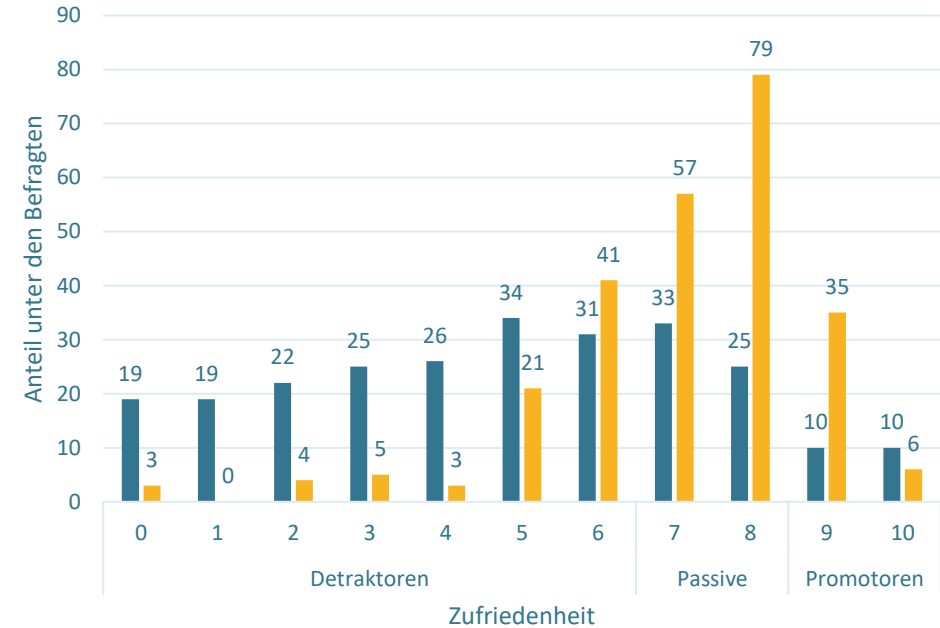
Bleibeabsicht

Bleibeabsicht und Zufriedenheit (Greifswald)

In der Kategorisierung nach dem NPS* ergibt sich ein differenzierteres Bild, auffällig ist hier auch die hohe Unsicherheit bei den Kritikern.



*Net Promoter Score (NPS) (Zufriedenheit 1-10). 9-10 **Promotoren (41)**, 7-8 **Passive (136)**, 0-6 **Kritiker/Detraktoren (77)**.

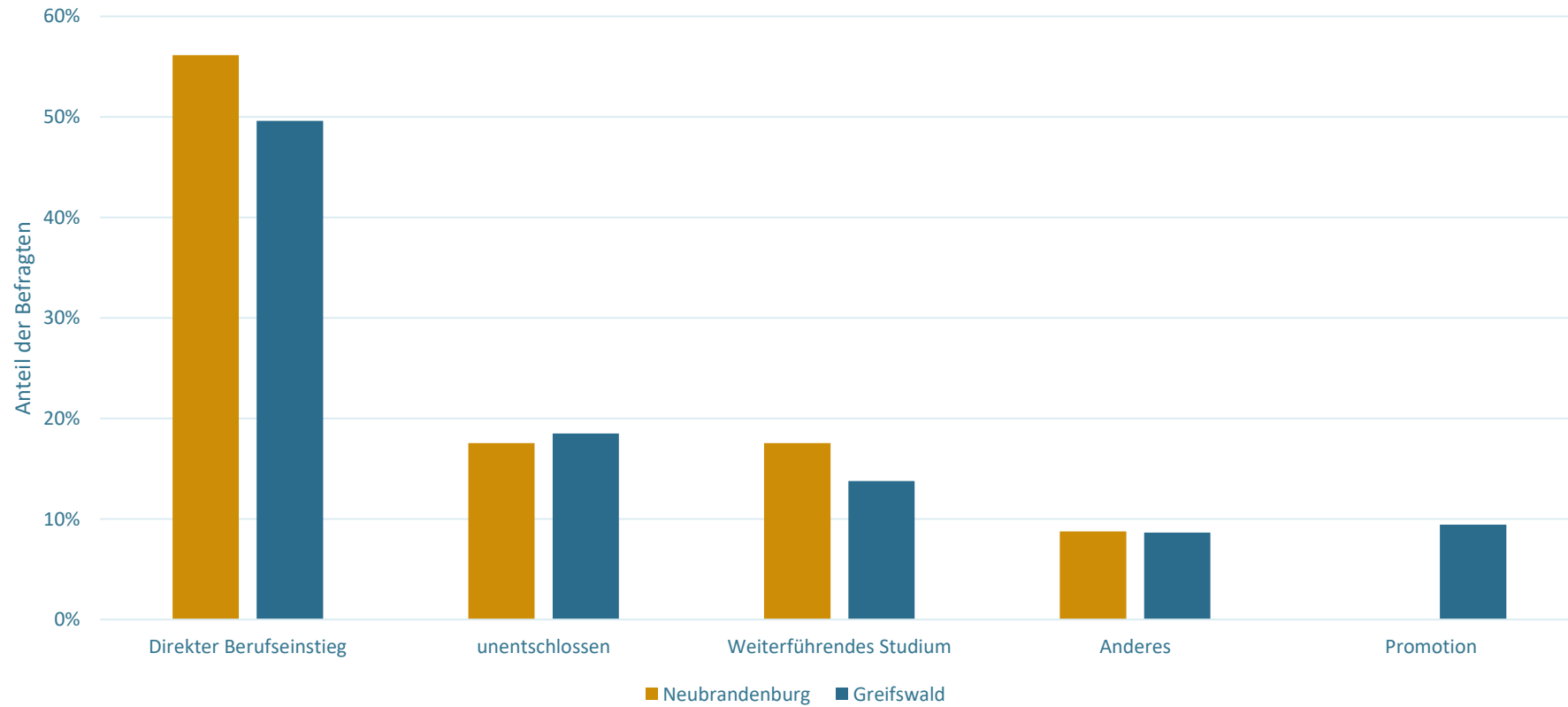


■ Wie sehr kannst du dir vorstellen, in Greifswald oder Umgebung in Zukunft zu leben?

■ Wie zufrieden bist du mit dem Leben in Greifswald?

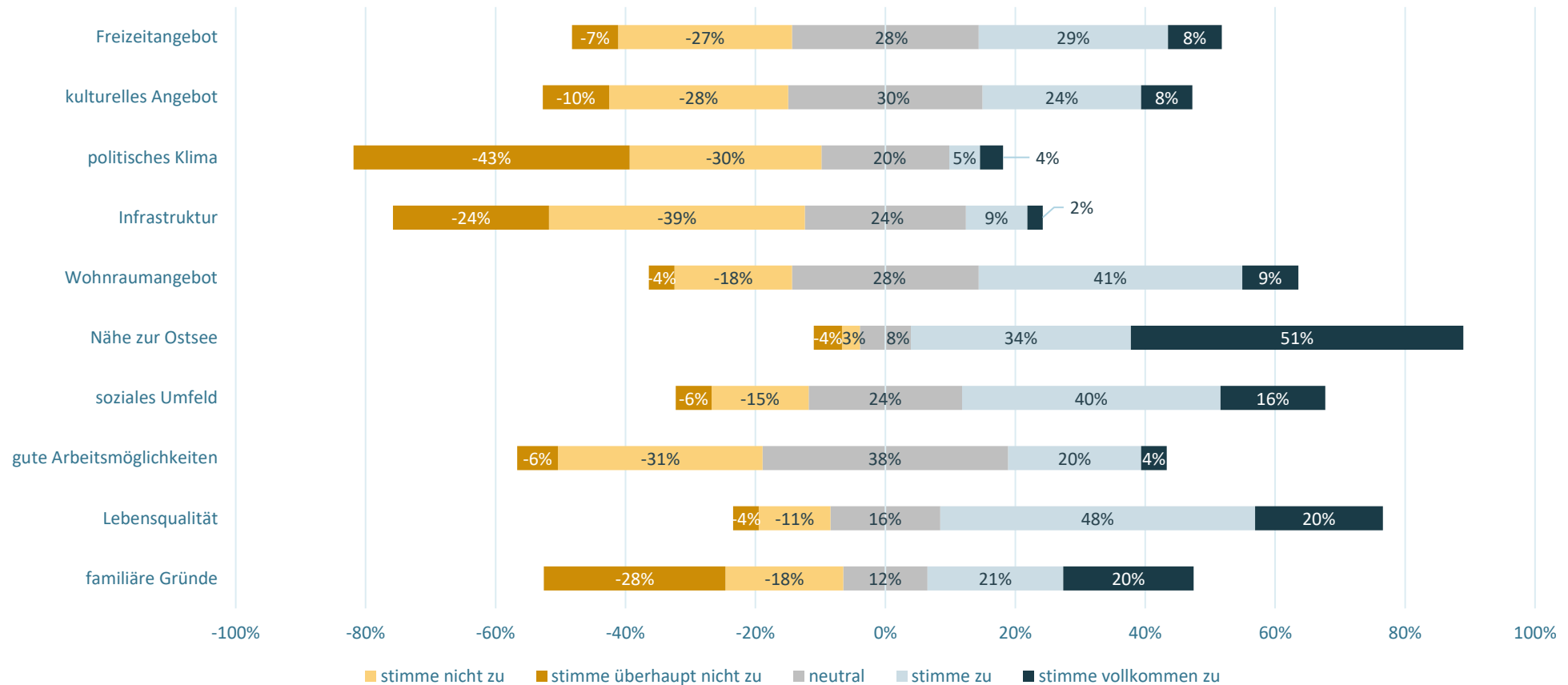
Bleibeabsicht

Pläne nach dem Studium



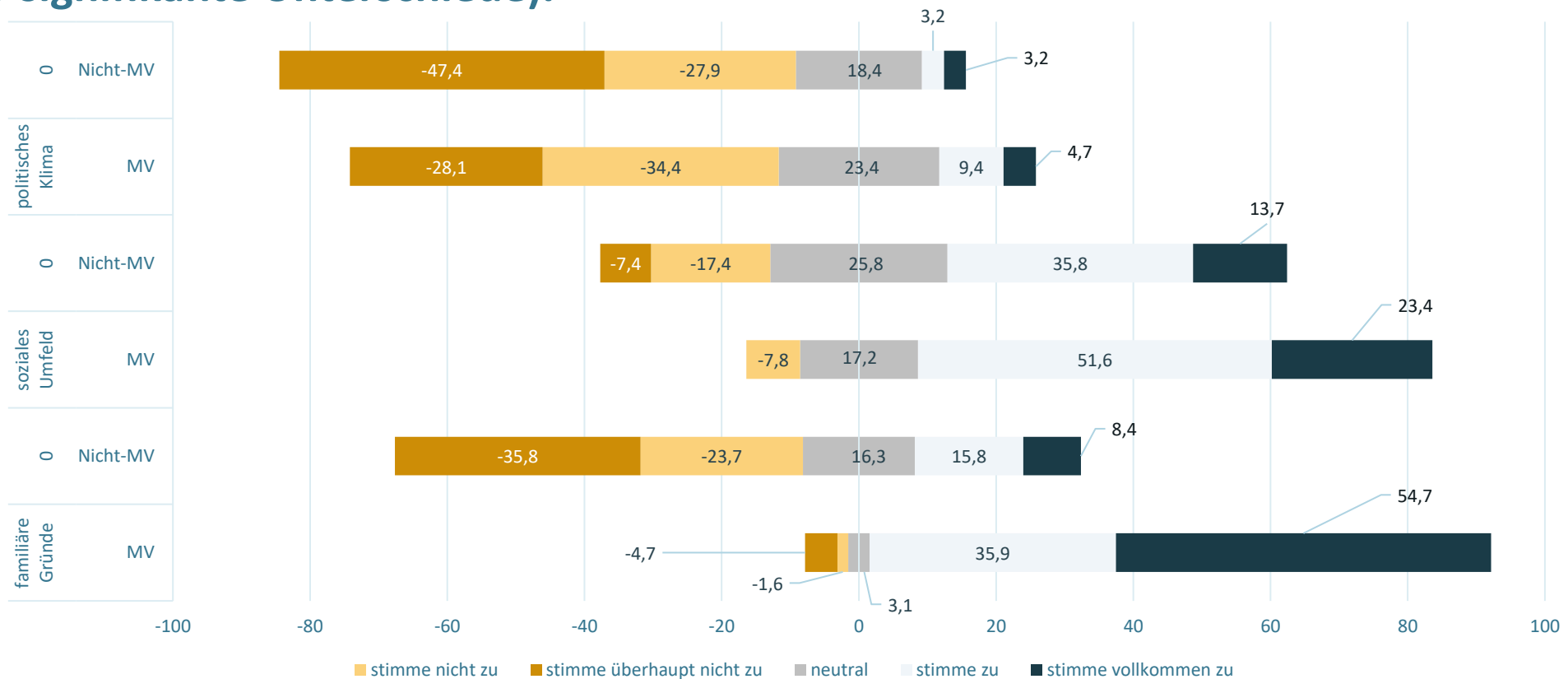
Bleibeabsicht

Gründe FÜR einen Verbleib (Greifswald)



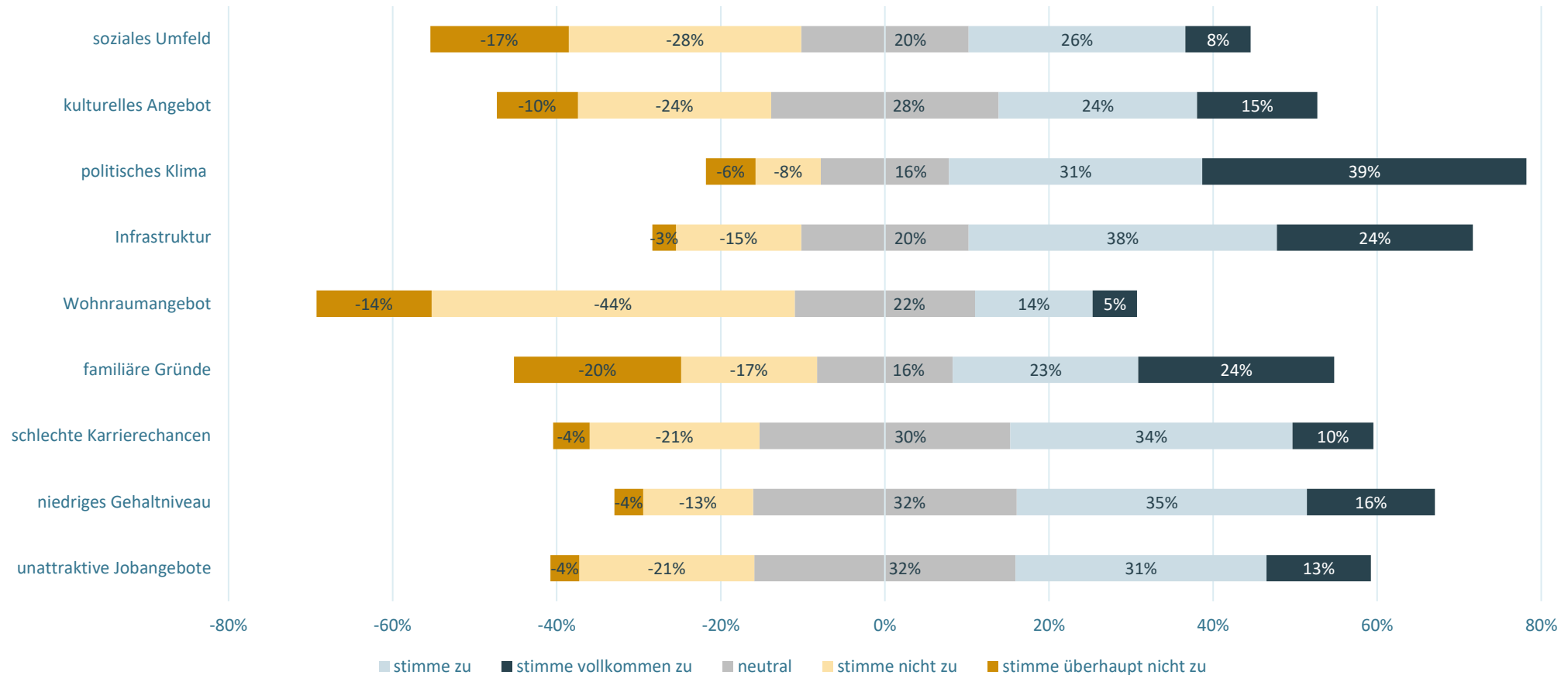
Bleibeabsicht

Gründe FÜR den Verbleib, Vergleich MV und nicht MV in % (nur signifikante Unterschiede).



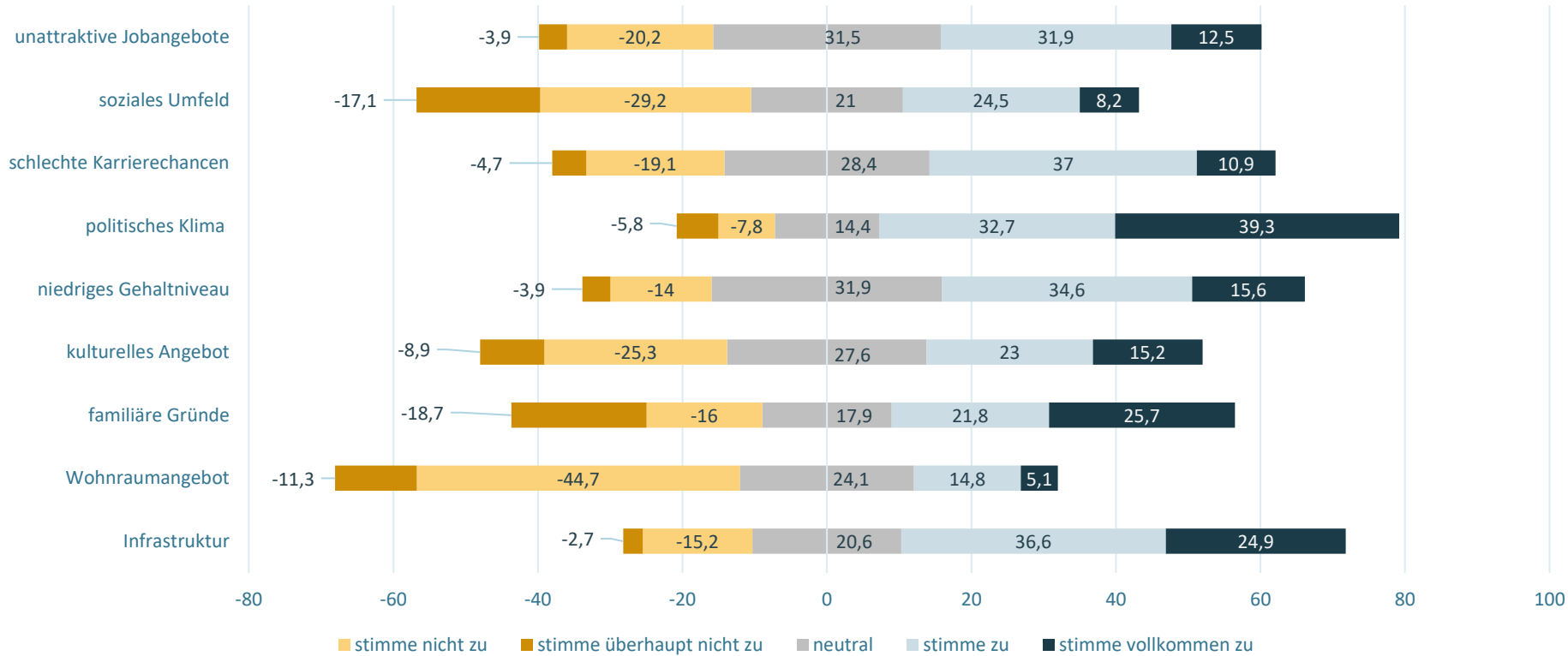
Bleibeabsicht

Gründe GEGEN einen Verbleib (Greifswald & HNB)



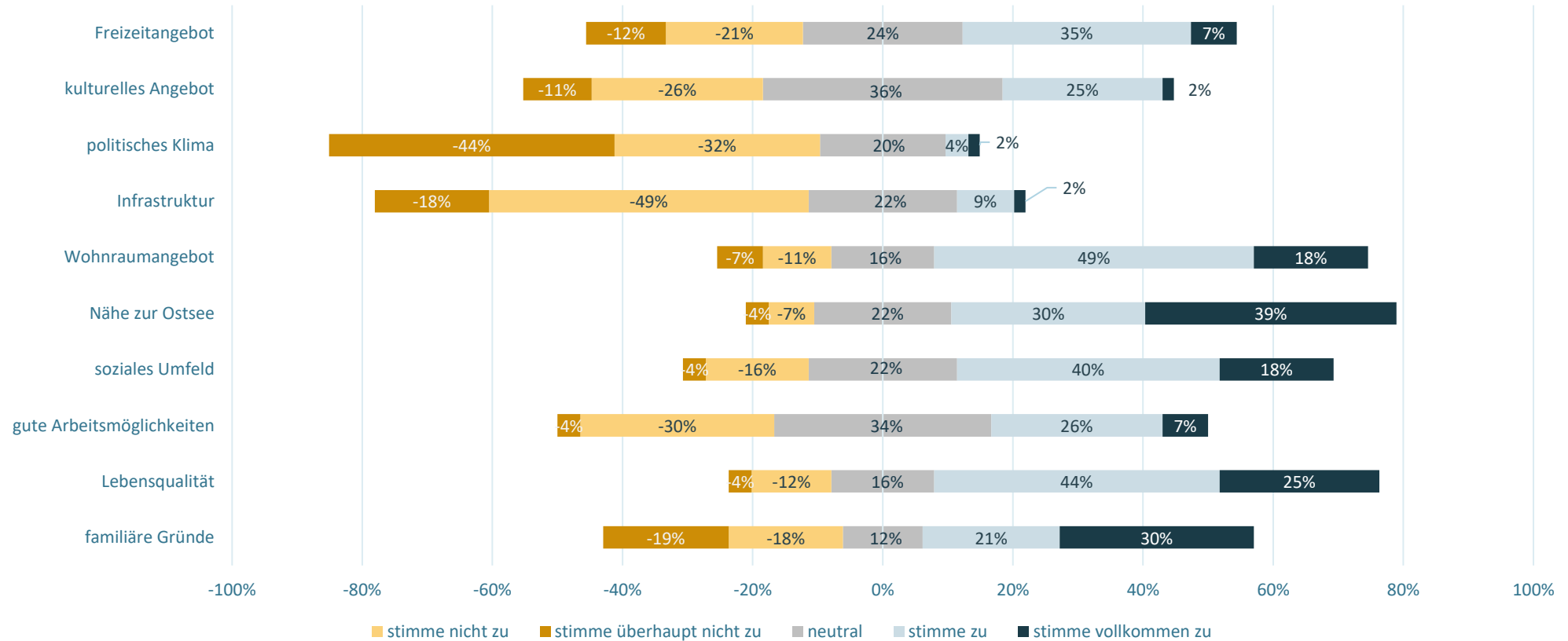
Bleibeabsicht

Gründe GEGEN einen Verbleib (Greifswald)



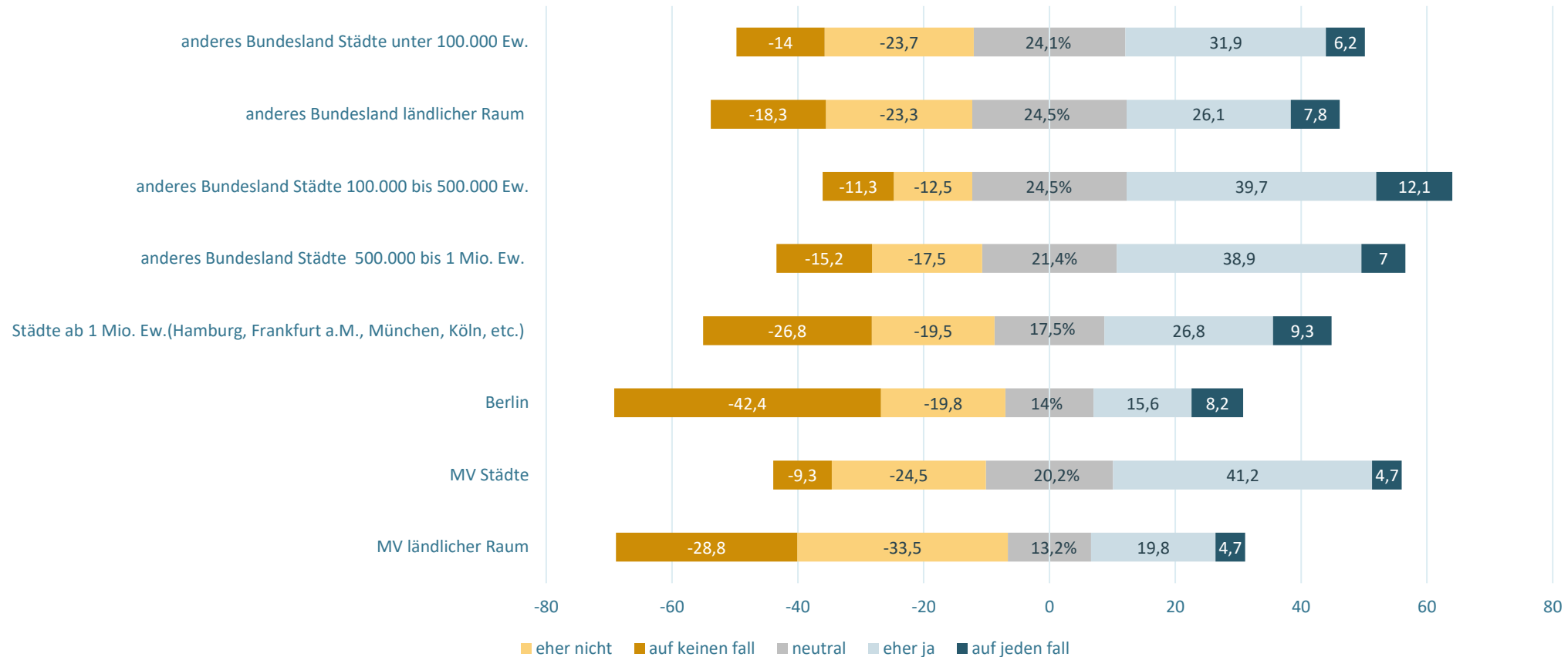
Bleibeabsicht

Gründe FÜR einen Verbleib (Neubrandenburg)



Bleibeabsicht

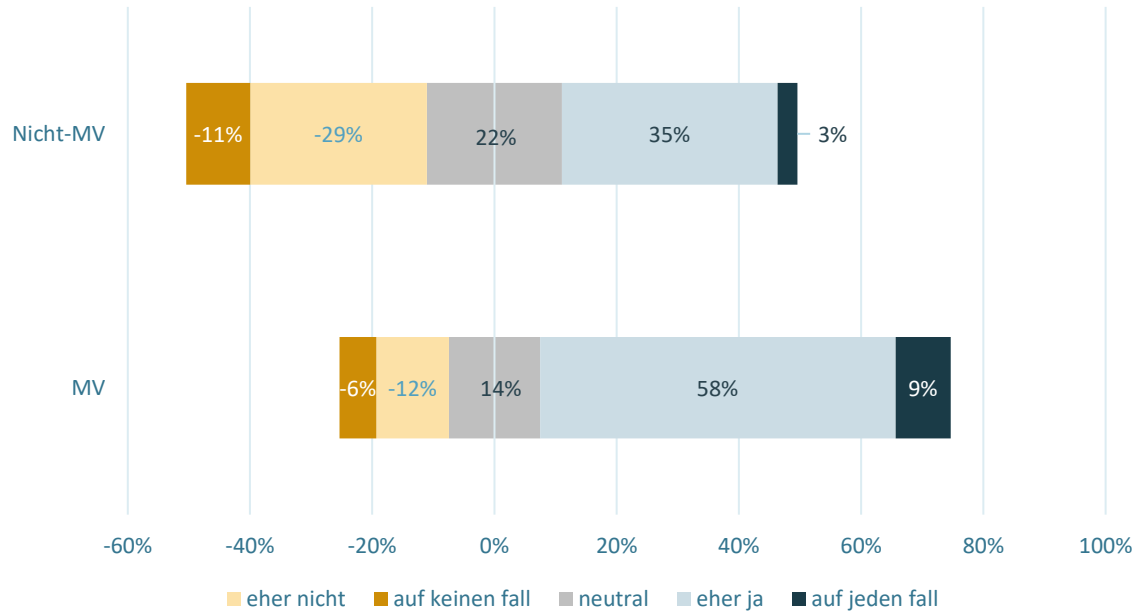
Wunschregion nach dem Studium (Greifswald)



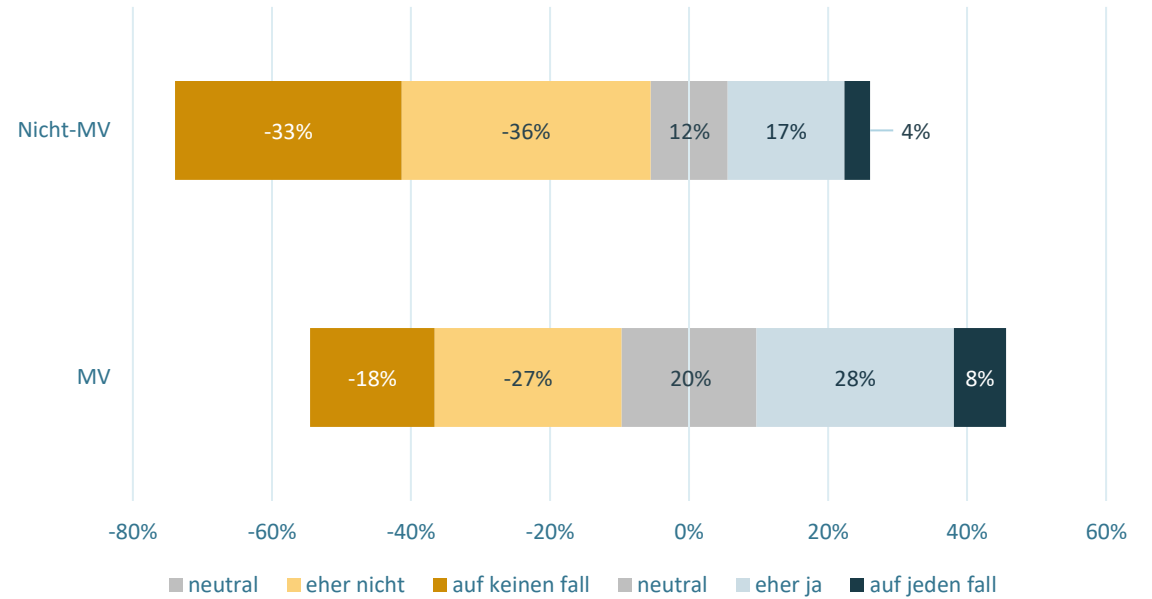
Bleibeabsicht

Wunschregion nach dem Studium (Greifswald)

Wunschregion Städte



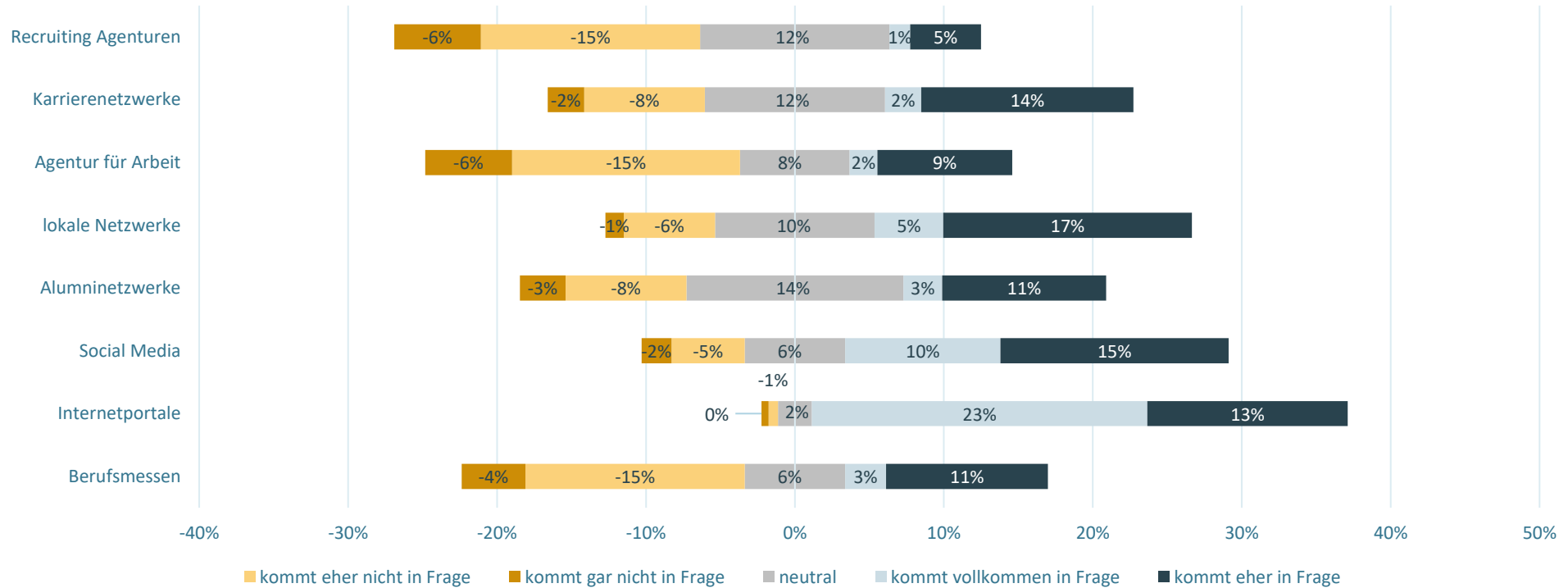
Wunschregion Land



Arbeits- und Lebenswelten

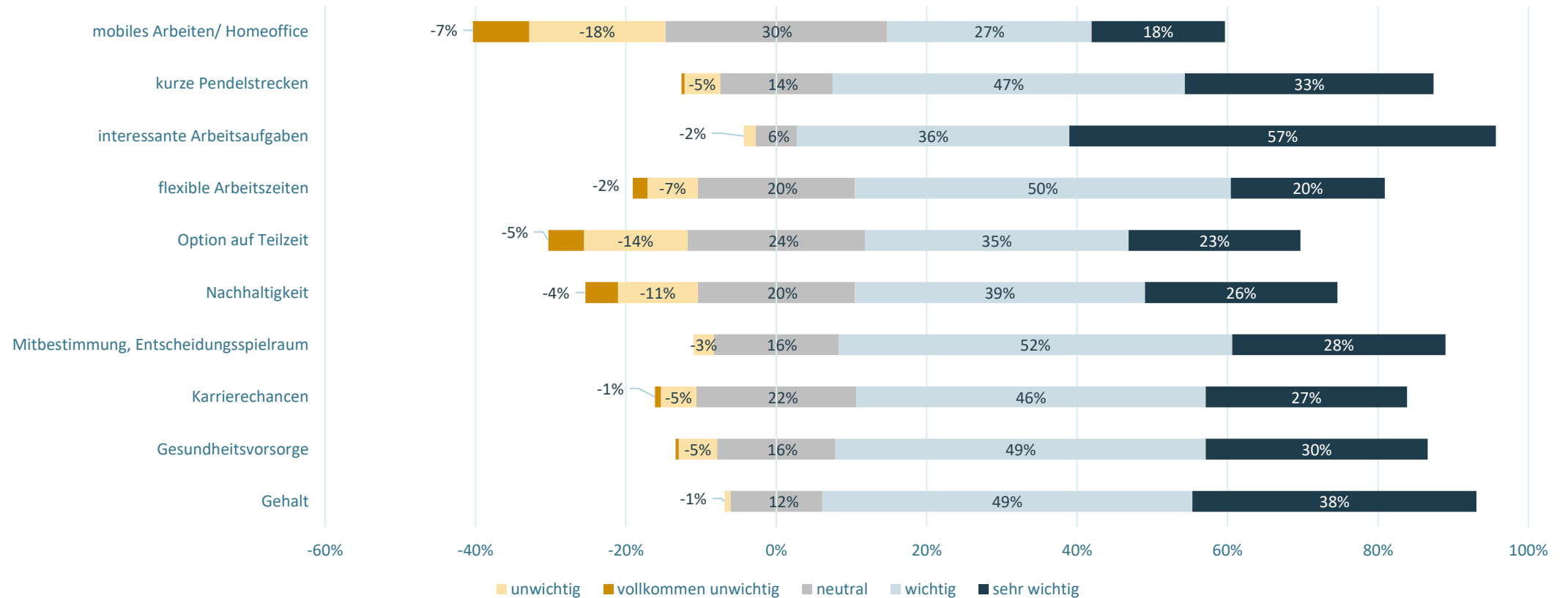
Arbeits- und Lebenswelten

Frage: „Welche Kanäle kommen für die Jobsuche in Frage?“ (Greifswald)



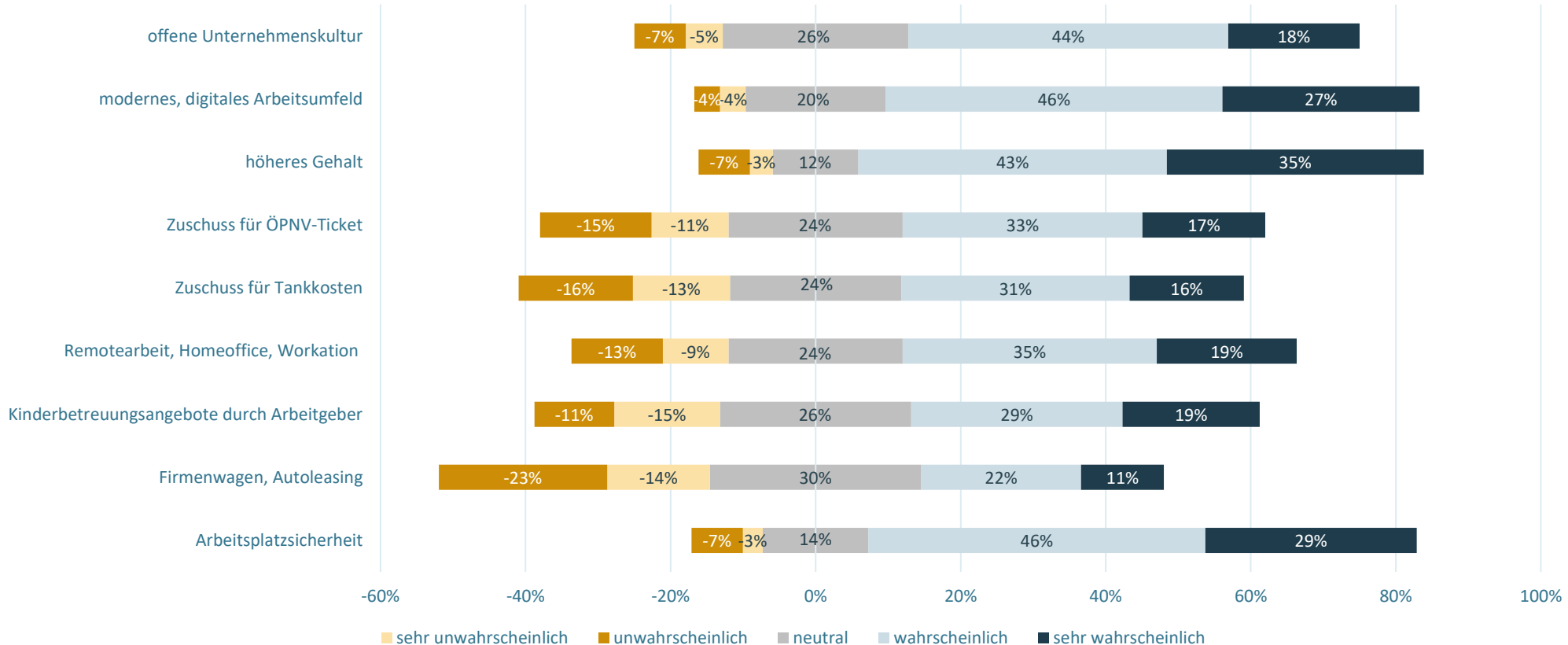
Arbeits- und Lebenswelten

Faktoren bei Arbeitgeberwahl (Greifswald)



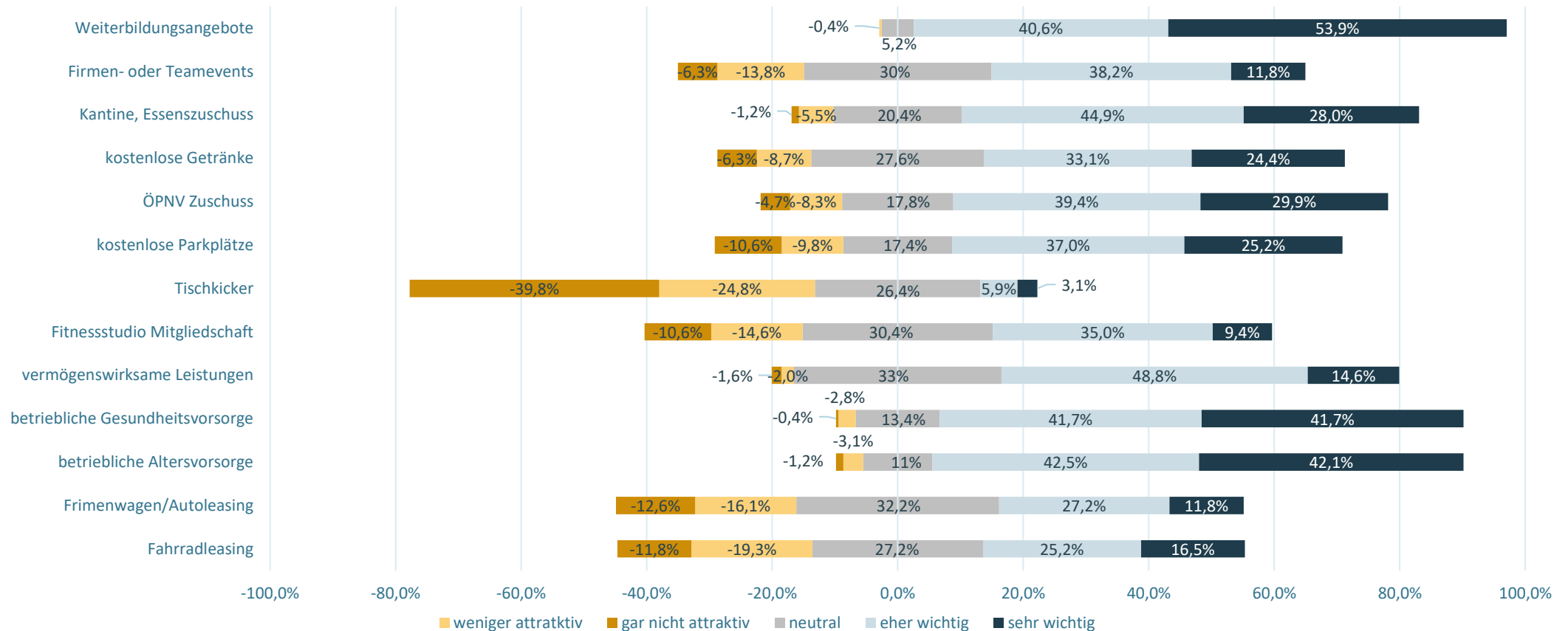
Arbeits- und Lebenswelten

Frage: „Welche Punkte würden euch eher dazu bewegen, einen Arbeitgeber in Mecklenburg-Vorpommern gegenüber einem anderen zu wählen?“ (Greifswald)



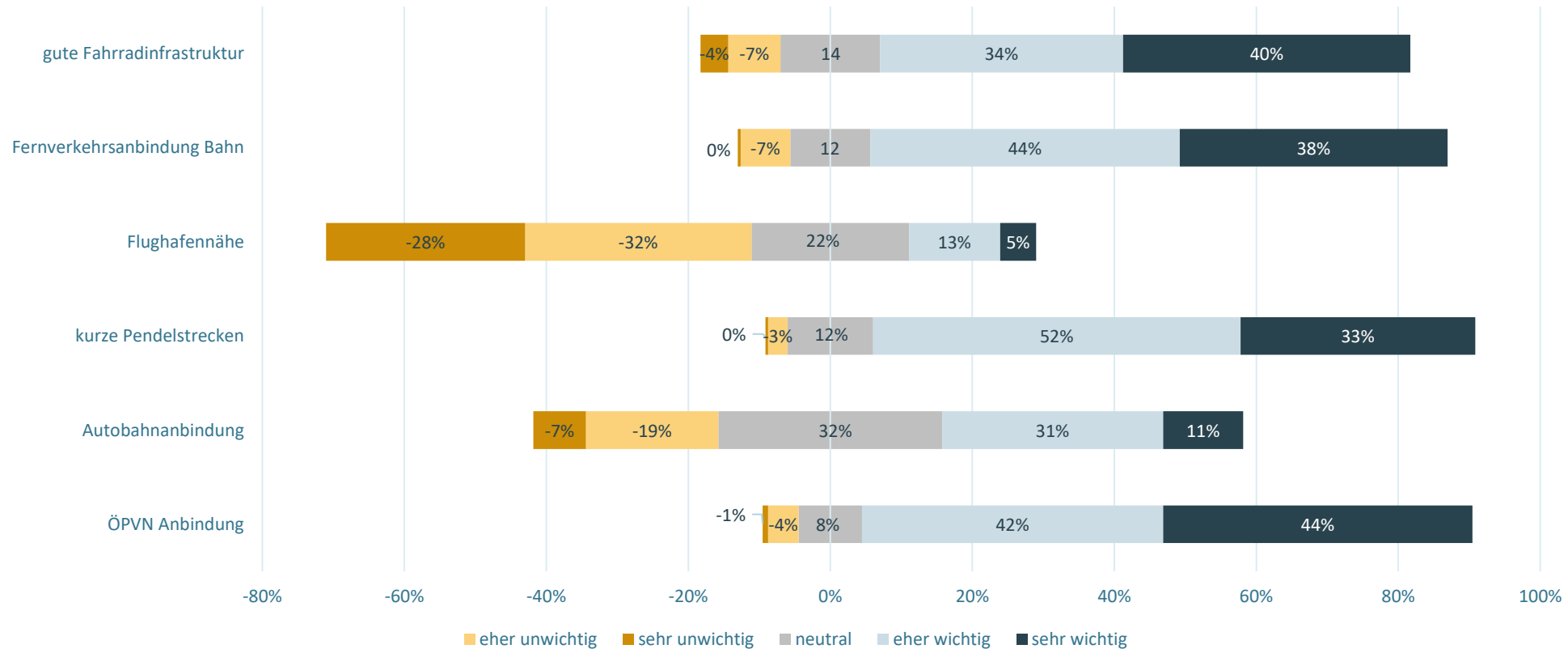
Arbeits- und Lebenswelten

Frage: „Wie attraktiv bewertest du die folgenden Benefits?“ (Greifswald)



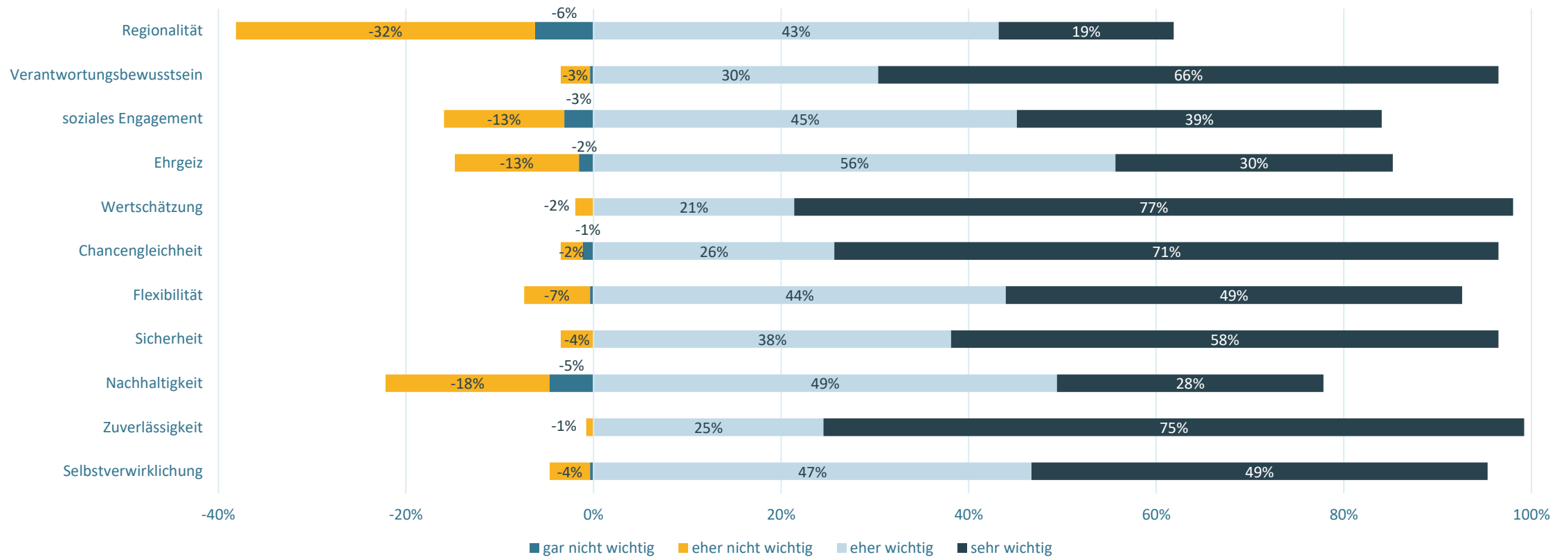
Arbeits- und Lebenswelten

Frage: „Wie wichtig sind dir folgende Punkte bei der Wahl deines künftigen Lebens- und Wohnorts?“ (Greifswald)



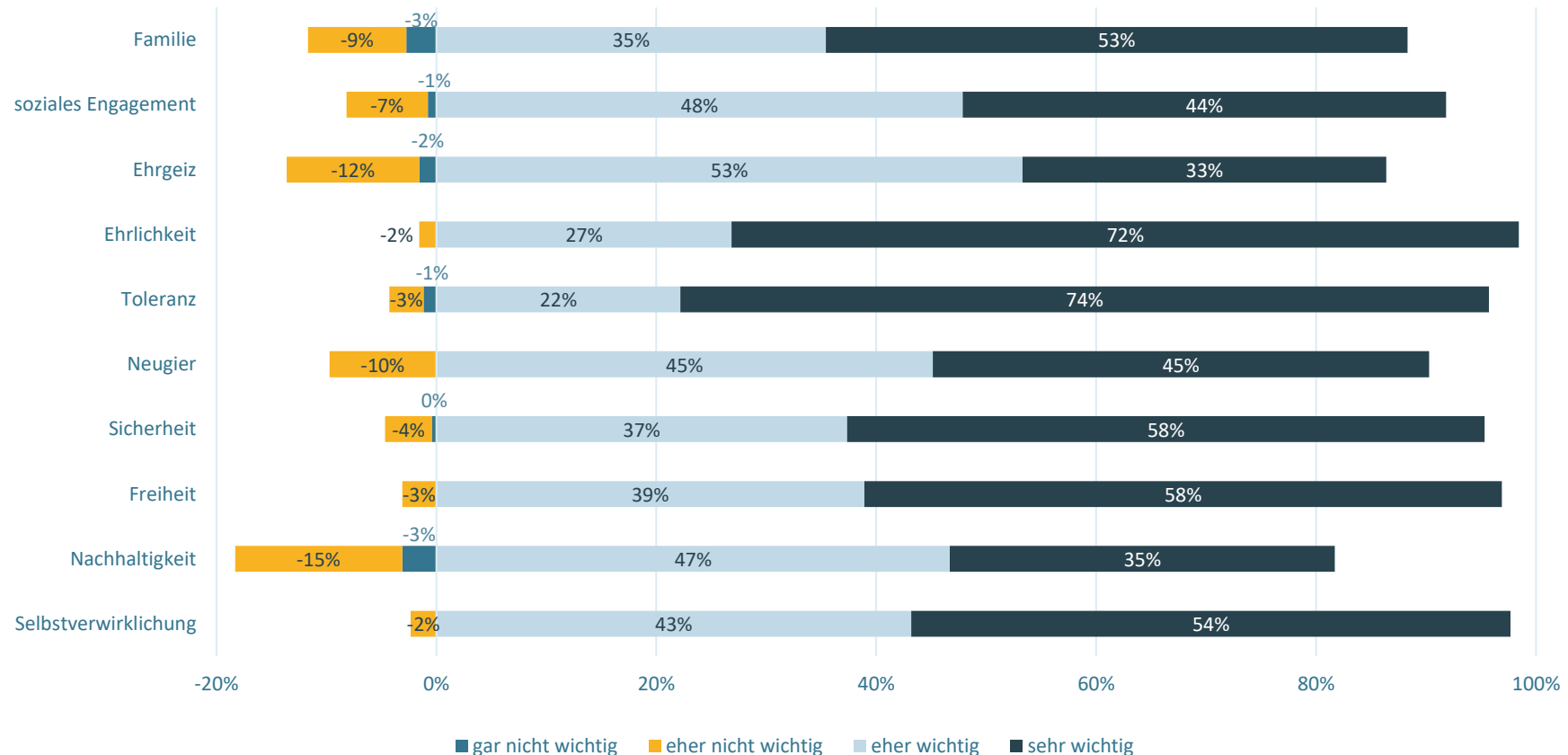
Arbeits- und Lebenswelten

Frage: „Wie wichtig sind dir diese Werte im Berufsleben?“ (Greifswald)



Arbeits- und Lebenswelten

Frage: „Wie wichtig sind dir diese Werte im Privatleben?“ (Greifswald)



Empfehlungen



Bleibeabsichten gezielt fördern, Potenziale der Unentschlossenen gezielt nutzen

- Studienbegleitende Angebote und Perspektivberatung stärken (z. B. Praktika, Karriereplanung, Mentoring, gemeinsame Projekte, Werkstudentenjobs)



Bleibehemmnisse ernst nehmen

- Kooperationen mit Unternehmen ausbauen, die moderne, digitale Arbeitsplätze bieten
- Wohnraumentwicklung und infrastrukturelle Anbindung gezielter fördern
- Das politische Klima ist für viele ein Hindernis, in den freien Antworten wurde erstarkter Rechtsextremismus oft als Grund zu gehen benannt.



Arbeitgeber in ihrer Attraktivität stärken

- Regionale Unternehmen bei der Entwicklung moderner Arbeitsbedingungen und der Kommunikation dieser Stärken gezielt unterstützen.

Einschränkungen und Ausblick

Angepasste Stichprobenauswahl

- Die Art der Befragung (freiwillige online Befragung) ist anfällig für Verzerrungen (Self Selection Bias), die Ergebnisse sollten also in weiteren Untersuchungen mit verbesserter Stichprobenziehung überprüft werden. Beispielsweise sind einige Fachbereiche deutlich unterrepräsentiert.

Weitere Differenzierung

- Bei der Auswertung ergab sich, dass eine weitere Unterscheidung zwischen wissenschaftlicher Karriere, Einstieg in die freie Wirtschaft und Lehramt eine sinnvolle Ergänzung wäre.

Verstetigung der Befragung

- Zum besseren Monitoring der Einstellungen, empfehlen wir eine jährliche oder zweijährliche Wiederholung der Befragung, insbesondere auch zur Erfolgsmessung von Verbesserungsmaßnahmen.

Vielen Dank für die Unterstützung



TORTENGESTÖBER
PATISSERIE



Pommersches
Landesmuseum



kaffeemühle



Für Fragen

Kontakt

Welcome Center Region Greifswald

Tel.: 03834 85 526 35

E-Mail: welcomecenter@abs-greifswald.de

www.welcome-vg.de

Zitationshinweis:

Welcome Center Region Greifswald (2025): Studieren, leben, bleiben?
Studierendenbefragung zu Zukunftsperspektiven im östlichen Mecklenburg-
Vorpommern.

Lizenz:

CC BY 4.0

Die Projekte „connect us“ und „Welcome Studierende“ werden im Rahmen des ESF Plus Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union gefördert.